



**Evangelische
Kirchengemeinde
Hünfeld**

Gemeindebrief



- ◆ **Neues aus dem Kindergarten**, Seite 4 - 5
- ◆ **Frühstücksgottesdienst**, Seite 6
- ◆ **Neue Angebote für Kinder und Jugendliche**, Seite 8 - 9
- ◆ **Plädoyer für Respekt**, Seite 11

März – Juni 2025



Liebe Gemeinde!

Wie ist das mit der Stimme Gottes? Wie spricht er zu uns Menschen? Oder ist das alles bloße Einbildung? Der Verfasser des Hebräerbriefes geht jedenfalls davon aus, dass wir Menschen Gottes Stimme hören.

Darum schreibt er im 3. Kapitel seines Briefes: „¹²Gebt acht, liebe Brüder und Schwestern, dass in keinem von euch ein böses, ungläubiges Herz sei und niemand abfalle vom lebendigen Gott, ¹³sondern redet einander zu Tag für Tag, solange dieses ‹Heute› gilt, damit sich niemand von euch, von der Sünde betrogen, verhärtet - ¹⁴haben wir doch Anteil an Christus bekommen, sofern wir den Anfang der Grundlegung bis ans Ende fest bewahren -, ¹⁵wenn es heißt: Heute, da ihr seine Stimme hört, verhärtet euer Herz nicht wie beim großen Aufbegehren.“

Dazu eine Meditation, die die Frage nach der Stimme Gottes in meinem Herzen und meinem Gewissen beantworten kann:

Heute, da du Gottes Stimme hörst, verhärte dein Herz nicht.

„Manchmal denke ich, wie schön wäre es, wenn ich Gottes Stimme so direkt hören würde: Mache dies, lasse jenes. Manchmal bin ich neidisch auf die Menschen, die von ganz eindeutigen Gott-Momenten erzählen können. Andererseits bin ich misstrauisch, wenn jemand so ganz genau weiß, was Gott will – womöglich auch für mich.

Es gibt Menschen, die ihre eigene Meinung und ihre Moralvorstellungen mit einer göttlichen Eingebung legitimieren. Ich jedenfalls würde gerne mal ganz direkt, wie eine menschliche Stimme, Gottes Stimme hören und wissen wollen, was er mir zu sagen hätte. Ich hoffe, es wäre etwas Gutes dabei. Und vor allem etwas Zukunftsweisendes. Wie können wir diese Welt zu einem besseren Ort machen? Was kann ich dazu beitragen? Überhaupt: Was ist meine Aufgabe, was meine Bestimmung? Ist es gut so, wie ich lebe, oder lebe ich an mir selbst vorbei?

Wenn ich Gottes Stimme hören würde, dann wüsste ich doch endlich, was zu tun wäre. Ganz bestimmt würde ich mein Herz nicht verhärten, sondern ich wäre froh, dass ich wüsste, wo es lang geht. Aber Gott spricht ja nicht zu mir,

oder doch? Hat Gott nicht längst zu mir gesprochen? Weiß ich tief in meinem Inneren, wer ich bin und was zu tun ist? Und bin nur zu ängstlich, zu bequem, zu ungläubig? Wenn ich mir für einen Moment vorstelle, dass ich mutig wäre, frei von der Meinung anderer, von Konventionen und Sachzwängen – wenn ich mir ausmale, es käme für den weiteren Lauf der Geschichte allein auf mich an, weil Gott mich auserwählt hätte, würde ich dann andere Prioritäten setzen, andere Leute treffen, woanders arbeiten? Ist dieses Leben wirklich das, was ich im Angesicht Gottes führen will?“

Heute, da du Gottes Stimme hörst, verhärtete dein Herz nicht.

Ihnen eine gesegnete Zeit!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Stefan Remmert



Wenn dein Mut verzagt ist,
deine Hoffnung erloschen,
und dein Herz verfinstert,

dann soll
ein Wort sein, das dich aufrichtet,
eine Geste, die dich berührt,
ein Licht, das dich erreicht.

Neues darf werden:
Das wünsche ich dir.

TINA WILLMS

© S. K. H. 2018



Neues aus dem Kindergarten

Leider heißt es Abschied nehmen ...

... von unserer langjährigen Leiterin Karen Kappel

Als im Jahr 2014 die vierte Gruppe in unserer Kita eröffnet wurde, begann Karen Kappel bei uns ihren Dienst. Sie fühlte sich hier gleich sehr wohl und kam mit guten Ideen. So führte sie nach einiger Zeit in der Kita für die Kinder eine eigene Bibliothek ein, die auch sehr freudig angenommen wird und den Kindern die Möglichkeit gibt, sich wöchentlich ein Buch auszuleihen, durch welches sie in vielen Bereichen gefördert werden können.

Des Weiteren führte Karen Kappel bei uns das Programm „Faust-los“ ein, das die Kinder dazu ermutigen soll, Gefühle zu äußern,



zu erkennen und Schwierigkeiten mit Worten und nicht mit Fäusten (=Faustlos) zu lösen. Auch den Wechsel von der teiloffenen zur offenen Arbeit gestaltete sie mit ihrer Stellvertreterin Gudrun Feiter mit, wobei das für Frau Kappel nichts Neues war, da sie





selbst auch schon einige Jahre in einem offenen Konzept in Darmstadt gearbeitet hatte. Bis Januar 2020 arbeitete sie bei uns in der Pinguin-Gruppe und übernahm dann die stellvertretende Leitung und im Oktober, als Larissa Martin in Mutterschutz ging, die Leitung. So hielt sie tatkräftig die Stellung, bis Frau Martin jetzt wieder nach ihrer Elternzeit zu uns kam.

Am Montag, dem 17. Februar, feierten die Kinder mit Frau Kappel ihren Abschied und beschenkten sie mit Bildern und einem selbstgewebten Kissen, damit sie sich gemütliche Pausen in ihrer neuen Wohnung gönnen kann. Umgekehrt gab es auch für die Kinder ein klei-

nes Abschiedsgeschenk, nämlich ein leckeres Eis am Stiel. Einige Bilder von der Abschiedsfeier sind auf diesen beiden Seiten zu sehen.

Nun freut sich Frau Kappel darauf, sich wieder heimatnah bei ihrer Familie zu orientieren. Wir wünschen ihr viel Freude im Kreis ihrer Lieben, viele neue Freunde und an ihrer neuen Arbeitsstelle genauso nette Kolleginnen und Kollegen wie in unserer Kita.



Larissa Martin und Gudrun Feiter bilden jetzt gemeinsam das neue Leitungsteam, das unsere Kita weiterhin gut durch alle schönen wie auch herausfordernden Zeiten führen wird. Wir Kolleginnen und Kollegen werden sie natürlich alle tatkräftig unterstützen.

Brigitta Grosch / gw

Frühstücksgottesdienst im Gemeindehaus

Gemeinschaft ist wichtig. Und Glaube ist Gemeinschaft – auch über den Gottesdienst hinaus. Aus diesem Grund fand bei uns am 9. Februar erstmals ein Frühstücksgottesdienst statt, zu dem sich rund 20 Gemeindeglieder einfanden.



Nach einer kurzen Liturgie mit anschließender Predigt gingen alle zum gemeinsamen Frühstück über. Das wunderschön und appetitlich angerichtete, leckere Buffet war von Gemeindegliedern ehrenamtlich vorbereitet worden – herzlichen Dank dafür! In lockerer Atmosphäre kamen die Teilnehmenden an den Tischen ins Gespräch, und es entwickelte sich ein reger Austausch.

Als sich die Frühstücksgesellschaft gegen 11.30 Uhr wieder verließ, äußerten viele den Wunsch, dass ein solches Format doch gerne öfter stattfinden solle. Diesem Wunsch kommen wir mit Freude nach und werden versuchen, nun in jedem Quartal einen solchen Gottesdienst anzubieten.



Die nächste Gelegenheit zum gemeinsamen Frühstück gibt es – wie übrigens

in jedem Jahr! – im Anschluss an den Gottesdienst zur Osternacht, also am Ostersonntag, dem 20. April (siehe auch Seite 19, „Termine“).

sr/gw



Krippenspiel 2024



Mit großer Freude blicken wir auf das schöne Krippenspiel 2024 zurück. Schon vor Beginn des Familiengottesdienstes am Heiligen Abend sorgten einige der Kinder mit ihren Instrumenten für eine stimmungsvolle weihnachtliche Atmosphäre. Dieser musikalische Auftakt ließ unsere Herzen höher schlagen und bereitete uns perfekt auf das darauffolgende Krippenspiel vor.

Jeder Mitwirkende hat mit viel Engagement, Kreativität und unermüdlichem Einsatz dazu beigetragen, dass dieser Gottesdienst zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Herzlichen Dank an Pfarrer Stefan Remmert für die liturgische Umrahmung und die Ansprache, an Daniela Dietl und Elli Schulz für die Organisation und vor allem unseren Krippenspielkindern Jannis Adams, Anton Bender, Constantin Bender, Raphael Bender, Johannes Dietl, Miriam Dietl, Tom Dingley, Rosalie Dücker, Ruby Dücker, Finn-Hampus Hinckel, Jonas Jung, Elyas Klug, Elisabeth Kühn, Emma Lübbert, Hannah Lübbert, Jasmin Schneider und Ilvy Schulz für das fleißige Proben und die wunderbare Aufführung.

Schon jetzt freuen wir uns darauf, wenn es das nächste Mal wieder heißt:
„Krippenspielkinder gesucht!“

Elli Schulz / gw

Jugendgruppe gestartet

Seit Kurzem gibt es für Jugendliche der Gemeinden in unserem Kooperationsraum eine Jugendgruppe. Diese besteht momentan hauptsächlich aus bereits konfirmierten Jugendlichen sowie Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Kirchengemeinden Burghaun und Hünfeld. Wir planen, in der nahen Zukunft das Angebot auch auf weitere Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren auszuweiten.

In dieser Gruppe haben die Jugendlichen die Möglichkeit, an Ausflügen teilzunehmen und gemeinsame Unternehmungen und Gemeinschaft mit Gleichaltrigen aus anderen Gemeinden im Glauben an Jesus Christus zu erleben.

Die Termine und Aktionen geben wir bekannt auf unserer Homepage evangelisch-im-hünfelder-land.de.
Fühlt euch herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Elli Schulz



Schlittschuhlaufen in Lauterbach



Fahrt zum Weihnachtsmarkt auf der Wartburg Mitte Dezember 2024

Unsere nächsten Termine:

- 21.03. Spieleabend
- 25.04. Kirchenkino
- 24.05. Jump Fabrik

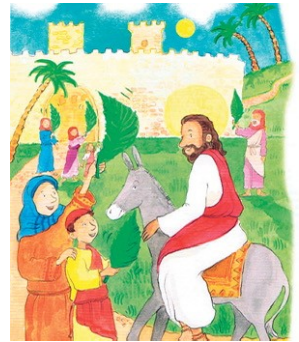
Neue Termine für Kinderbibeltage!

Endlich ist es so weit und wir können wieder starten mit den Kinderbibeltagen!

Wir laden ein für:

- 4.4. in Hünfeld von 16:00 - 18:00 Uhr
- 8.4. in Burghaun von 16:00 - 18:00 Uhr
- 9.5. in Hünfeld von 16:00 - 18:00 Uhr
- 6.6. in Hünfeld von 16:00 - 18:00 Uhr

Wie immer werden wir eine biblische Geschichte hören und darüber nachdenken, und dazu singen, basteln und gemeinsam spielen .



Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung bei Elli.Schulz@ekkw.de oder unter Tel. 06652-2385 im Gemeindebüro Hünfeld.

Wir freuen uns auf euch Kinder!

Elli Schulz



Eindrücke vom Informationsabend zum Weltgebetstagsland Cookinseln

Am 13. Februar konnten sich interessierte katholische und evangelische Christen im evangelischen Gemeindehaus in Hünfeld über das diesjährige Weltgebetstagsland, die Cookinseln, informieren. Renate Ehmer führte anhand von Lichtbildern durch dieses Tropenparadies mit Schattenseiten.



Dankbarkeit und Lebensfreude spricht aus den Liedern, die die Gottesdienstordnung ergänzen. Die eigens für den Weltgebetstag zusammengefundene Gesangsgruppe unter der Leitung von Doris Hilgenberg brachte sie sehr gekonnt zum Ausdruck.



Im Anschluss an die Informationsveranstaltung konnten die Besucherinnen und Besucher an



den schön gedeckten Tischen landestypische

Speisen genießen, die einige Frauen aus dem evangelischen Frauenkreis zubereitet hatten.

Erika Weiß

Engagement verdient Respekt

Liebe Gemeinde,

was kann ich realistisch von meiner Gemeinde erwarten? Diese Frage wird mir und auch Kirchenvorsteher*innen immer wieder in der Kritik „Warum gibt es das jetzt nicht mehr?“ implizit gestellt. Ich plädiere an dieser Stelle für Respekt: Statt zu jammern bei den Menschen, die sich engagieren - ob haupt- oder ehrenamtlich - sollte man deren Arbeit respektieren. Denn wir alle geben unser Möglichstes, aber dennoch kann nicht alles, was früher angeboten wurde, noch aufrecht erhalten werden angesichts immer geringerer personeller Kapazitäten und schwindender Finanzen.

Und dann sollte man auch wissen, wer „die Gemeinde“ eigentlich ist: Es sind alle Mitglieder der Kirche und damit auch alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde. Wir alle sind nach der biblischen Botschaft aufgerufen, teilzunehmen und mitzuarbeiten, also konkret: den Gottesdienst zu besuchen und Verantwortung in der Gemeinde zu übernehmen. Der Gottesdienst ist nach neutestamentlichem Zeugnis – auf das wir Christen uns ja berufen – das Zentrum des Gemeindelebens, selbst wenn immer weniger Menschen ihn besuchen.

Menschen, die sehr viel Arbeit tragen, sind unsere Kirchenvorsteher*innen, die das ehrenamtlich tun. Sie setzen ihre freie Zeit und ihre Energie ein, um die Gemeinde zu leiten, planen und helfen bei Veranstaltungen und kümmern sich um Vieles hinter den Kulissen, von dem andere gar nichts ahnen. Aus diesem Grund würde ich mir großen Respekt ihnen gegenüber wünschen.

Dann gibt es die sogenannten Hauptamtlichen, wie Pfarrpersonen und Sekretariatskräfte (die übrigens ebenfalls viele Dinge ehrenamtlich erledigen!). Da immer weniger Menschen bereit sind, ihr Berufsleben in und mit der Organisation Kirche zu verbringen, verteilt sich die verbleibende Arbeit auf immer weniger Schultern. Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Beerdigungen, Kindergottesdienst und Jugendarbeit sind Kernaufgaben. Diese wird es in der Regel weiter geben, einschließlich der dazugehörigen Verwaltungsarbeit.

Mehr zu erwarten ist aber leider unrealistisch. Für Hünfeld und Burghaun bedeutet das konkret: Von den drei Pfarrstellen, die es hier offiziell gibt, ist derzeit nur eine besetzt. Ob und wann sich das ändert, weiß ich nicht. Die Sekretariatsstellen müssen aufgrund der sinkenden Einnahmen sozialverträglich abgeschmolzen werden. Gebäude, wie in Hünfeld das Pfarrhaus im Wartburgring, werden aufgegeben und verkauft.

Zurzeit geht der Trend weiter dahin, dass immer mehr Menschen aus der Kirche austreten. Die Kirche steht für Liebe und Gerechtigkeit, für Frieden und Bewahrung der Schöpfung, d. h. unserer Lebensgrundlage. Warum Menschen diese Institution mit diesen Werten verlassen, verstehe ich persönlich nicht. Denn diese Werte behalten ihre Wahrheit trotz der Tatsache, dass z. B. einige Menschen in der Organisation ihre Macht missbraucht haben (Stichwort: sexualisierte Gewalt) und/oder nicht den Werten entsprechend gelebt haben oder leben. Das ist aber längst nicht die Mehrheit.

So also ist die Lage, in der wir uns befinden. Ich wünsche mir für meine Kolleg*innen und Mitarbeitenden in den Gemeinden, dass sie respektvoll behandelt werden und dass anerkannt wird, dass wir unser Bestes geben. In einer endlichen Welt sind auch unsere persönlichen Ressourcen endlich. Wünsche darf man haben, ob sie erfüllt werden, ist eine andere Sache. Aber Sie als Gemeindeglieder könnten sie in diesem Fall erfüllen.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Stefan R Emmert

Wie geht es weiter ...

mit der Pfarrstelle Hünfeld II und der Pfarrstelle Burghaun/Rothenkirchen, für die ich derzeit zusätzlich zu meiner eigenen Pfarrstelle Hünfeld I Verantwortung trage?

Die Pfarrstelle Burghaun/Rothenkirchen ist – Stand Ende Februar 2025 – bis auf Weiteres nicht besetzt. Ich werde voraussichtlich zum 30. Juni 2025 die Vakanzvertretung dort abgeben. Auch die Pfarrstelle Hünfeld II ist momentan noch vakant. Die Beerdigungen in dem Pfarrbezirk sowie die Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen hat bis auf Weiteres Pfarrerin Kirsten Schulte übernommen.

Wie es konkret weitergehen wird, kann ich nicht sagen. Eine gesicherte Prognose ist unmöglich, weil die Veränderungen in unserer Gesellschaft gewaltig sind. Dass die Kirche und ihre Strukturen davon betroffen sind, versteht sich von selbst. Fest steht jedenfalls, dass der Kirchenvorstand das Pfarrhaus Wartburgring verkaufen wird. Damit tragen wir zum Gebäudeanpassungsprozess unserer Landeskirche bei. Ich vertraue darauf, dass Gott uns sicher durch diese Zeiten führen wird. Deshalb sehe ich trotz alledem gelassen in die Zukunft.

Stefan R Emmert



Ostern lehrt uns,
von dem zu träumen,
was noch nicht ist,
aber sein könnte.

Nicht alles,
aber doch manches
wird wahr,
wenn wir anfangen,
es für möglich zu halten.

Tina Willms



Diese Jugendlichen werden am 4. Mai 2025 in der Stiftskirche zu Hünfeld von Pfarrer Stefan Remmert konfirmiert:

Maya Charlotte Baitinger
Amelie Diegmüller
Lena Katharina Hupfeld
Diana-Lina Kühltau
Henri Theo Lewandowsky
Summer Lyn Manthey
Laura Daniela Marg
Frieda Müller
Natan Reder
Antoni Jill Schäfer
Jonathan Schäfer
Jolin Schmidt
Johanna Klara Schulte
Lilly Vogelmann
Maja Wolf
Maximilian Ziesmann



Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass
man keinen **Menschen**
unheilig oder unrein nennen darf. «

Monatspruch JUNI 2025



Wir testen Ihre Sinne

Hör- und Sehtest
für die ganze Familie

Drinnenberg

drinnenberg besser sehen
besser hören drinnenberg

Hünfeld: Kirchplatz 2 tel.: 06652/2424

metzgereiquanz

METZGEREI
Quanz
HANDWERK SEIT 1927



Rothenkirchen Brunnenstr. 13
Tel: (06652) 28 69

Hünfeld tegut • Niederort 2-8
Tel: (06652) 15 23

NORMA • Josefsstr. 16
Tel: (06652) 13 74

*Qualität
aus der Region!*

www.metzgereiquanz.de



**starke
gemeinschaft**



✔ **Setze Zeichen – mach mit im Kirchenvorstand**

Am 26. Oktober 2025 werden in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck neue Kirchenvorstände gewählt. Auch in Ihrer Kirchengemeinde werden Menschen gesucht, die sich engagieren.

✔ **Sie möchten in der Kirche etwas bewegen, weil...**

- » Ihnen Gemeinschaft am Herzen liegt
- » Sie das Gemeindeleben aktiv mitgestalten wollen
- » Sie kreativ sind und gute Ideen haben
- » Sie gerne ehrenamtlich tätig sind
- » Sie bereit sind, Verantwortung zu übernehmen
- » Sie andere Menschen motivieren können

✔ **Der Kirchenvorstand...**

- » fördert das Gemeindeleben
- » ist verantwortlich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- » verwaltet die Finanzen und Gebäude der Kirche
- » vertritt die Gemeinde nach außen
- » begleitet und gestaltet den Gottesdienst

✔ **Interessiert?**

Melden Sie sich gerne im Pfarramt (Tel. 06652-2385, gemeindebuero.huenfeld@ekkw.de) oder bei Pfarrer Stefan Remmert (Tel. 06652-9825878, stefan.remmert@ekkw.de).



www.zeichensetzen2025.de
www.fulda-evangelisch.de

Weihnachtliche Kreativwerkstatt spendet für Brot für die Welt

Mit ihren selbstgebastelten Dekorations- und Geschenkartikeln erzielten die Frauen der „Weihnachtlichen Kreativwerkstatt“ auch im vergangenen Jahr auf dem Hünfelder Adventsmarkt wieder eine stolze Summe zugunsten der Aktion Brot für die Welt. Der Reinerlös lag diesmal bei 2.178,50 Euro. Die Spende unterstützt das Ziel der Organisation - „Wandel säen“ -, sich auf die Seite der Schwachen zu stellen und gemeinsam mit ihnen Wege aus Hunger und Armut zu finden. Ein herzliches Dankeschön den fleißigen Bastlerinnen, die wie immer bereits einige Monate zuvor mit der Herstellung ihrer kleinen Kunstwerke begonnen hatten, und danke auch all denen, die die Aktion mit ihrem Kauf unterstützt haben! (gw)



deisenroth

& soehne

mobilitaet ist unsere sache



Audi



ŠKODA



Nutzfahrzeuge



deisenroth & soehne GmbH & Co. KG
Zum Wolfgraben 13 • 36088 Hünfeld
Telefon 06652 / 96 90-96



deisenroth & soehne GmbH & Co. KG
Fuldaer Str. 8+11 • 36088 Hünfeld
Telefon 06652 / 96 90-0

www.autohaus-deisenroth.de

Termine: März - Juni 2025

Unsere Gottesdienste

Bis einschließlich Palmsonntag finden unsere Gottesdienste im Gemeindehaus statt, ab Gründonnerstag wieder in der Ev. Stiftskirche. Sie beginnen im Normalfall **sonntags um 10.00 Uhr**. In den Gottesdiensten am ersten Sonntag im Monat sowie in den Gottesdiensten am Gründonnerstag, am Ostersonntag und am Pfingstsonntag feiern wir das Abendmahl. Am 6. April wird das Abendmahl mit Traubensaft gefeiert.



Taufen

Taufen sind in der Regel im Anschluss an Gemeindegottesdienste möglich. Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Taufwunsch möglichst frühzeitig an das Gemeindebüro.

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen

Unsere Seniorenheim-Gottesdienste finden am **zweiten Donnerstag im Monat** (13. März, 10. April, 8. Mai, 12. Juni) statt und beginnen zu folgenden Zeiten:

Haus Bethanien: 10.30 Uhr

Seniorenresidenz Mediana: 16.00 Uhr

Mediana St. Ulrich: 16.45 Uhr



Frauenkreis

Termine bis Juni 2025:

12.03. um 17.30 Uhr: Pfarrer Remmert gestaltet den Abend

08.05. um 17.30 Uhr: Filmabend

21.06. um 14.30 Uhr: Abschiedsfest des Frauenkreises

Nach den Sommerferien 2025 finden **keine** Veranstaltungen des Frauenkreises mehr statt!

Besondere Gottesdienste

Kar- und Osterwoche



Gründonnerstag, 17. April, 18.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag, 18. April, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Karfreitag

Ostersonntag, 20. April

06.00 Uhr Osternachtfeier mit Abendmahl
(anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus)

Ostermontag, 21. April, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Sonstige

Sonntag, 4. Mai

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
(Die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden finden Sie auf S. 14)

Donnerstag, 29. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt
im Kirchhof

Pfingstsonntag, 8. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pfingstmontag, 9. Juni

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der
Kreuzkirche Eiterfeld zum 70. Jahrestag der
Grundsteinlegung
*(Am Morgen des Pfingstmontags findet **kein**
Gottesdienst statt!)*

mediana



Pflegen, Betreuen, Begleiten – seit über 25 Jahren

Informieren Sie sich über unser Pflege-Angebot!
Besuchen Sie uns persönlich oder kontaktieren
Sie uns telefonisch über unsere kostenlose
Service-Rufnummer: **0800-4408000**

info@mediana.de | www.mediana.de



AM GRAB

Dir wieder **nah sein**
in meinen Gedanken.

Mein Schmerz ist so groß,
der Platz neben mir so leer.

Meine Erinnerung aber ist **reich durch dich.**
Manchmal hebe ich die Schätze.

So streiten sich die Gefühle in mir
und auf dem Boden meiner Trauer
finde ich **Dankbarkeit.**

Tina Willms

vr-bank-nordrhoen.de

10

Stunden täglich
für Sie erreichbar!
Mo. - Fr. von 8 - 18 Uhr

Telefon (06652) 186-0

Im Gespräch mit meiner
VR-Bank NordRhön eG
Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Das neue KDC - Ihr Kundendialogcenter.
Tel.: 0 66 52 / 18 6 - 0
www.vr-bank-nordrhoen.de
kontakt@vr-bank-nordrhoen.de

**VR-Bank
NordRhön eG**



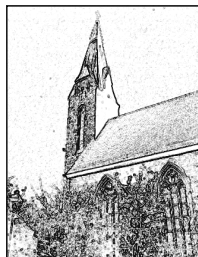
Wichtige Adressen und Rufnummern

Das **Gemeindebüro** ist montags und dienstags sowie donnerstags und freitags von **9.00 bis 12.00 Uhr** für Sie erreichbar, am **Dienstag zusätzlich** von **14.00 bis 17.00 Uhr**. **Mittwochs** ist das **Büro geschlossen**.

Von Anfang November bis Ende März ist die Vor-Ort-Präsenz im Büro in der Stiftstraße beschränkt auf **Dienstagnachmittag, 14-17 Uhr, und Donnerstagsvormittag, 9-12 Uhr**. **Telefonisch** ist das Büro wie oben angegeben zu den üblichen Zeiten erreichbar.

Sprechzeiten:

Pfarrer Stefan Remmert – Büro des Pfarramtes I,
Stiftstraße 1 – nach Vereinbarung



Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde (Gabriele Weidig)
Hünfeld, Stiftstr. 1 Tel. (06652) 2385
E-Mail: ***gemeindebuero.huenfeld@ekkw.de***

Pfarramt I, Stiftstr. 1 (Pfr. Remmert) Tel. (06652) 98 25 878
E-Mail: ***pfarramt1.huenfeld@ekkw.de*** mobil: 0171 215 8587

Pfarramt II - derzeit vakant!

Gottesdienste und Veranstaltungen:

evangelisch-im-huenfelder-land.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Hünfeld	IBAN: DE66 5305 0180 0070 0012 04
	BIC: HELADEF1FDS
VR-Bank NordRhön eG	IBAN: DE07 5306 1230 0100 0907 00
	BIC: GENODEF1HUE

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Hünfeld
V.i.S.d.P.: Pfarrer Stefan Remmert, Stiftstr. 1, 36088 Hünfeld
Redaktion: Stefan Remmert (sr), Gabriele Weidig (gw)
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, Auflage: 2.200
Bildquellen: Magazin Gemeindebrief 3/2025, 2/2024, 1/2023, 6/2010, 2/2018, Privatfotos

komm ins team



Siehe auch S. 16!

www.zeichensetzen2025.de



26.10.2025
Kirchenvorstandswahl

 **setze
Zeichen**
mach mit im Kirchenvorstand